

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der sun israhel durch dy heuser vnd durch ir ge
sinde von xx. iaren vnd darüber. die do mohten
geen zu den streytten. Sechshunderttausent
dreytausent man. fünfhundert fünftzig. Aber
die leuten wurden nit gezelt mit in. vnder den
geschlechten ir ingesind. Und der herr redt zu
moysen. sagend. Il licht zele das geschlecht leui
noch setz ir sun mit den sunen israhel. aber stel
sy rber den tabernackel der gezeugnush. Und
uber alle seine rah. vñ was dings do gehört zu
den gesetzen. sy selb tragen den tabernackel vñ
alle seine geschirr. vñ werde in dez dyenst vñ se
tzen ire gezeld durch den umbreyß des taber
nackels. vnd so man wirt hinweg zihen. so sollē
die leuten ablegen den tabernackel. vnd den
wider aufrichtē. So mā die gezeld aufschlecht
vnd welcher von den frembdē hinzu nahet. der
sol getōd werden. vnd sullen die sun israhel ire
gezeld setzen. ein yeglicher durch sein schar dy
leuten hefftē ire gezeld durch den umbreyß
des tabernackels. das nicht werde dy vngenaud
uber die menig der kinder von israhel vñ sollen
wachen in den hütten des tabernackels der ge
zeugnush. Darumb die sun israhel tetten nach
allen dingē. dy der herr het gepotten moysi.

Das ander Capitel. Wy

sich die geschlecht mit iren gezelten sünderten.

And der herr redt zu
moysen vnd zu aaron. sagend. Dy sun
israhel vnd die heuser irer geschlecht.
die setzen alle durch ir schar die gezeld in den
umbreyß des tabernackels des gelubds. Ju
das der steck das gezeld gegen dem aufgang
durch die schar seins heers. vnd naason der sun
amiamadab werd ein fürst seiner sun. vnd alle dy
sun der streitenden von seinem geschlecht. was
vierundfünftzigtausent sechshundert. Hey dise
setztē die herbergen die von de geschlecht ysa
char. der fürst was natanael der sun suar. vnd
alle die zaſ seiner streyter was vierundfünftig
tausent vierhundert. In dem geschlecht zaboz
lon was heliab fürst der sun helon. vnd alles dz
heer der streyter von seinem geschlecht was
siebenundfünftzigtausent vierhundert. Alle dy
do wurden gezelt in den herbergen iude. dz wa
ren hūdert sechsfondachtzigtausent vierhūdert
die geend auf zum ersten durch ir schar. In de
herbergen der sun ruben zu dem land mittētag
wirt der fürst elsur. der sun sedeur. vnd alles
heer seiner streiter dy sind gezelt sechsundvier

tigtausent fünfhundert. Hey disem satzten dy
herbergen die von dem geschlecht syneon. der
fürst was salamiel der sun surisaddai. vñ alles
das heer seiner streitter ward gezelt. nevunnd
fünftigtausent dreyhūdert. Und de geschlecht
gad was der fürst eliasaph der sun duel. Und
alles heer seiner streytter wurden gezelt fün
undviertzigtausent sechshūdert fünftzig. Disē
warden alle gezelet in den herbergen ruben dy
do giengen an der andern statt durch ir schar.
hundert fünftigtausent tausendt vierhundert
vnd fünftzig. vnd der tabernackel dz zeugnush
werde erhaben durch die anibt der leuten vnd
durch ir schare. Und als er wirt aufgericht als
so wirt er inder gelegt. Al geen sy durch dy stet
vnd durch ir ordnung. Zu dem vndergang wer
den die herbergen der sun effraym. dz fürst was
elisama der sun ammiud. vnd alles heer seiner
streyter wurden gezelt viertzig tausent. Und
die geschlecht der sun manasse. der fürst was
gamaliel der sun fadasur vnd alles heer seiner
streyter wurden gezelt zweyunddreyssig tau
sent zweyhundert. Under dez geschlecht dz sun
beniamin. was der fürst abidan der sun gedeos
vnd alles heer seiner streyter warē geacht fü
vnddreyssigtausent vierhundert. Alle dy do sei
gezelt in de herbergē effraym. der waren hundt
achttausent hundt. Disē giengē dy dritte durch
ir schar. Die sun dan setzten die herbergen zu
de teyl mitternacht. Der fürst was abieser der
sun amissadai. Alles sein heer seiner streiter wa
ren gezelt zwayundsechzigtausent sibehūdert
Hey disē steckē die gezelde vñ de geschlecht
aser. der fürst was phegiel. der sun ochran. Al
les sein heer seiner streyter wurden gezelt eyn
undviertzigtausent fünfhundert. Von dem ge
schlecht der sun neptalm. der fürst was abyra.
der sun enan. Alles sein heer seiner streiter war
den gezelt dreyundfünftzigtausent vierhūdert.
Alle die do sind gezelt in den herbergen dann.
Der waren hundert sibenundfünftzigtausend
sechshundert. vnd disē giengen zu dem iungste
Die zaſ der sun israhel geteylet durch die heu
ser ir geschlecht. vñ dy schar sechshundert drey
tausent fünfhundert fünftzig. Wann die leut
ten wurden nit gezelt vnder den sunen israhel.
Wann also gebott der herr moysi. vnd die sun
israhel tetten alle sing die dz Herr het gebotted
vnd setzten die herbergen durch ir schar. vñ giē
gen durch ir yngesind. vnd durch die heuser ir
veter.